

FOLGERUNGEN AUS DER LETZTJÄHRIGEN ERNTEKONTROLLE

SCHÄDLINGE	FRUCHT-BEFALL	URSACHE	FOLGERUNG FÜR DAS KOMMENDE JAHR
APFELWICKLER (OBSTMADE)	< 1 %	gute Bekämpfung geringer Befall	Behandlungen mit Larviziden und anschliessend Häu- tungsbeschleunigern ist ausreichend. Wirkungsdauer der versch. Larviziden beachten. geringer Befallsdruck
	> 3 %	ungenügende Bekämpfung vorwiegend alte Befallsstellen vorwiegend junge Befallsstellen	starker Befallsdruck, Behandlungszeitpunkt und -intervall prüfen Behandlungszeitpunkt vorziehen Wiederholung der Behandlung einplanen, Flugkontrolle
KLEINER FRUCHTWICKLER	< 1 %	gute Bekämpfung geringer Befall	Keine besonderen Massnahmen geringer Befallsdruck
	> 5 %	Bekämpfung ungenügend (falsche Mittelwahl oder fal- scher Zeitpunkt) starker Befall	2 Behandlung, Ende Mai/Anfangs Juni mit z.B. Affirm 2 Behandlung, Ende Mai/Anfangs Juni mit z.B. Affirm
SCHALENWICKLER	< 0.5 %	geringer Befall gute Bekämpfung	geringer Befallsdruck regelmässige Kontrolle
	> 1 %	starker Befall ungenügende Bekämpfung	Behandlung mit Capex vorsehen, regelmässige Kontrolle Behandlung mit Capex vorsehen, regelmässige Kontrolle
BODENSEEWICKLER	< 1 %	geringer Befall gute Bekämpfung	keine Behandlung notwendig keine Behandlung notwendig
	> 3 %	starker Befall	Nachblütenbehandlung nach Rücksprache mit der Bera- tung
SÄGEWESPEN (auch Nachblütenkontrolle berück- sichtigen !)	< 0.5 %	geringer Befall gute Bekämpfung	Keine Behandlung erforderlich (weisse Kreuzfallen wäh- rend der Blüte montieren) Kontrolle beim Abblühen (weisse Kreuzfallen während der Blüte montieren)
	> 1 %	starker Befall ungenügende Bekämpfung	Weisse Kreuzfallen während der Blüte montieren Behandlungszeitpunkt eventuell vorziehen